

# Sachstand „Import erweiterter Klinikdatensatz“ zum 14.10.2011

Am 08.09.2011 wurde von Herrn Eberl eine Konfiguration bereitgestellt, mit deren Hilfe der Import des erweiterten Klinikdatensatzes durchgeführt werden kann. Am 11.10.2011 fand ein Arbeitstreffen mit Frau Mayerhofer (Universität Passau), Herr Wichmann (OHM Hochschule Nürnberg) und Herr Aha (Universität Augsburg) statt. Bei diesem Treffen wurden die folgenden Testergebnisse zusammengefasst und die weitere Vorgehensweise seitens der Universitäten und Hochschulen besprochen.

## 1. Import in FSV

Am 01.09./21.09. und 30.09.2011 wurden Herr Eberl und Herr Heymer darüber informiert, dass der erweiterte Klinikdatensatz an der Universität Augsburg nicht in FSV eingelesen werden kann. Der Import wird bei denjenigen Beschäftigten abgebrochen,

- die ein Sonderzeichen im Namen haben
- oder im Feld „Name“ zu viele Zeichen haben.

Gemäß der E-Mail von Herrn Eberl vom 11.10.2011 wurden beide Probleme gelöst, Sonderzeichen werden in Zukunft durch ein „x“ ersetzt. Mit der nächsten Mbsbb32.dll soll der Import funktionieren. Diese steht ab 13.10.2011 für Version 13.1 zur Verfügung.

## 2. Varianten für die Verarbeitung der Klinik-Sätze in MBS

Für die Varianten BPERSV = 4 und 5 war für die Tabelle MBS\_Import folgendes besprochen worden:

- Wenn die KLR Daten (Kostenstelle, Kostenträger) aus der Festlegung und die KLR Daten aus dem Klinikdatensatz bei einem Beschäftigten **identisch** sind, dann wird Bezug auf die Festlegung genommen.
- Wenn **keine Festlegung** für einen Beschäftigten vorhanden ist, dann wird Bezug auf die KLR Daten des Klinikdatensatzes genommen und eine Ausgabenbuchung erzeugt.
- Wenn die KLR Daten aus der Festlegung und die KLR Daten aus dem Klinikdatensatz **nicht identisch** sind, dann findet keine Referenz zur Festlegung statt und es wird eine Ausgabenbuchung erzeugt.
- Die Kostenart wird immer aus der Tabelle lohn\_to\_koa erzeugt.

Am 04.10.2011 wurde Herrn Eberl gemeldet, dass bei Variante BPERSV = 4 immer die Kostenstellen/Kostenträger und Kostenarten aus der Festlegung übernommen werden. Das gleiche ist auch bei Variante BPERSV = 5.

Des Weiteren wird falsch generiert. So ist ein Beschäftigter auf zwei verschiedenen Kostenträgern tätig, die beide den gleichen Kapitel/Titel haben. Die Daten müssten deshalb in zwei Datensätze summiert werden. Zurzeit wird aber nur ein Datensatz mit der Gesamtsumme ausgewiesen.

### 3. Bearbeitungsdialog MBS Import-Buchen

- In dem Feld „Grund2“ wurde bisher immer der Monat und das Jahr ausgewiesen. Zurzeit wird dieses Feld aber automatisch mit Nullen aufgefüllt. Dies muss korrigiert werden. Im Beispiel muss demnach „BFD-Liste: 022011 stehen“.

Jahr	Kapitel	Titel	Ut	Fb	Ins	3.Ebene	4.Ebene	Kostenstelle	Kostenträger	Ref.Hül.	U-Nr.	Rück-Bu.
2011	01523	42873										
Zp-Nr.	Konto	BLZ	Fälligkeit	Ao-Kz	Z-Art	Z-Weg	Kosten-Periode	Von-Bis	Auft.-Nr.	Kennz.		
0				N			01.01.2011	31.01.2011		H		
Strasse	PLZ	Grund1	Kosten-/Erlös-Art		Mahn.	BKZ						
		Gehaltszahlung für: 012011										
Ort	Gege	Grund2	Betrag		FIBU-B-D.	Mw-Art	Mw-Kz	Mw-Btrg				
		BFD-Liste : 000022011	2,80									
Rechn.Nr.	Rechn.Dat.	Grund3										
		Grund 4										

- Es muss eine Möglichkeit geben alle Datensätze einer Datei mit dem Status = 2 auf einmal aus der Tabelle MBS Import und den Dateinamen aus dem Suchergebnis zu löschen.
- Des Weiteren wäre es wünschenswert, wenn bei der Suchfunktion in diesem Bearbeitungsdialog auch Kapitel/Titel als Suchkriterium nutzbar wären.

### 4. Bearbeitungsdialog in MBS Kliniksatz

- Die Position der Schaltflächen „Satz prüfen“ und „Tabelle prüfen“ müssen ausgetauscht werden, da von den Arbeitsschritten her zuerst die Tabelle und dann die Sätze geprüft werden.
- Nachdem die Tabelle geprüft worden ist, müssen automatisch alle fehlerhaften Datensätze aus der aktuellen Datei ausgewiesen werden, ohne vorher noch einmal über die Suchfunktion die Datei und alle Datensätze mit dem Status = 0 auswählen zu müssen.
- Nach dem die Tabelle geprüft worden ist, muss die Aktivierung der Schaltfläche „Tabelle füllen“ gleich möglich sein, ohne vorher noch einmal über die Suchfunktion die Datei und alle Datensätze mit dem Status = 1 auswählen zu müssen.
- Bei „Datei aussuchen“ muss die Sortierung geändert werden. Die zuletzt eingelesen Datei muss an erster Position geführt werden.
- Es muss eine Möglichkeit geben, alle Datensätze einer Datei mit dem Status = 2 auf einmal aus der klinik\_imp und den Dateinamen aus dem Suchergebnis zu löschen.

### 5. Dialogfeld „MBS Lohn- zu Kostenart

- Es ist zwar eine Spalte für den ADT-Schlüssel in der Tabelle lohn\_to\_koa in der Version 14 enthalten, aber im Bearbeitungsdialog fehlt das Feld für den ADT Schlüssel.
- Das Feld „Bereich“ sollte durch ein Drop Down ergänzt werden.

- Die „Kurz-Bezeichnung“ muss in „Bezeichnung Kostenart“ geändert werden und das Feld sollte sich im Status „Neuanlage“ automatisch befüllen, wenn im Feld „Kostenart“ eine Zahl eingegeben worden ist.
- Die „Bezeichnung“ muss in „Bezeichnung Lohnart“ geändert werden.
- In der Konfiguration von Herrn Eberl ist beschrieben, dass die Lohnarten in der Tabelle lohn\_to\_koa nur vier Zeichen haben dürfen. Das muss geändert werden, weil es auch Lohnarten mit 9 Zeichen gibt.

## **6. Importieren der imp\_busa nach COB**

Herrn Eberl wurde am 21.09. und 22.09.2011 gemeldet, dass an der Universität Augsburg der Import nach COB nicht funktioniert.

Gemäß der E-Mail von Herrn Eberl vom 11.10.2011 wurde das Problem gelöst. Mit der nächsten Mbsbb32.dll soll der Import funktionieren. Diese steht ab 13.10.2011 für Version 13.1 zur Verfügung.

## **7. Bearbeitungsdialog MBS Export**

Bei „Suchergebnis COB-Dateien“ muss die Sortierung geändert werden. Die zuletzt eingelesen Datei muss an erster Position geführt werden.

## **8. Präfix bei den Kostenstellen der Hochschulen**

Es muss ein Systemschalter für die Definition der Prüfung der jeweiligen Hochschule geben. Wenn das Ergebnis der Prüfung nicht gleich dem Präfix des Klinikdatensatzes ist, dann soll dies als Fehler gemeldet werden.

## **9. Noch nicht umgesetzte Funktionen**

- Systemschalter für die Negativabgrenzung von Kapiteln/Titeln.
- Systemschalter bei Festlegung, der regelt, ob die Kostenart aus der Festlegung mit der Kostenart aus der lohn\_to\_koa überschrieben werden soll.
- Beschäftigte mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen müssen den entsprechenden MBS Festlegungen zugeordnet werden.
- Problematik „Zuordnung VIVA Lohnarten – ADT Schlüssel – VKR Konten“.
- Ermittlung haushaltsrelevanter Daten ohne Festlegung

## **10 Weiteres Vorgehen**

Die HIS GmbH muss bis zum 04.11.2011 die beschriebenen Änderungen durchführen und die noch nicht umgesetzten Funktionen zur Verfügung stellen. Und zwar so zur Verfügung stellen, dass die Universitäten Passau, Augsburg und die OHM Hochschule Nürnberg in der 45. KW testen können.

In der 46. KW soll ein Treffen mit der HIS GmbH und den beteiligten Hochschulen an der OHM Hochschule Nürnberg stattfinden.